

# Lesen ist das Tor zur Welt

## MENTOR-Lesehelfer unterstützen Kinder und Jugendliche

Tausende Frauen und Männer gehen mittlerweile in Deutschland als ehrenamtliche Mentorinnen und Mentoren in Grund- und weiterführende Schulen. Wie Mentor, der väterliche Berater und Erzieher von Odysseus' Sohn Telemach, greifen sie Sechs- bis Sechzehnjährigen unter die Arme, die vom Elternhaus keine Hilfe erwarten können.

Zu den Säulen der Förderphilosophie, die der MENTOR-Bundesverband etablieren will, gehört neben der 1:1-Betreuung und der entspannten Lernatmosphäre vor allem die Überzeugung, dass die Zuwendung und Wertschätzung, die der Lesementor seinem Lesekind gibt, entscheidend zum Lernerfolg beiträgt. Durch persönliches Engagement nimmt die Mentorin oder der Mentor eine Vorbildfunktion ein, die sie oder ihn zu einer wichtigen Bezugsperson macht. Für eine gute Vorbereitung der Mentorinnen und Mentoren sorgen die MENTOR-Vereine und Lese-Initiativen vor Ort.

Schulen, die vom Lese-Mentoring profitieren wollen, können auf der Homepage des MENTOR-Bundesverbandes nach einem MENTOR-Verein in ihrer Nähe suchen. Der Bundesverband unterstützt auch Lehrkräfte, Schulpflegschaften und Fördervereine



Freude am Lesen; Fotos: Friederike Berghauer

bei der Gründung eines MENTOR-Vereins mit einem Starter-Kit mit allen wichtigen Dokumenten und Formularen und vielen Tipps zum optimalen Vorgehen.

Weitere Informationen unter:  
[www.mentor-bundesverband.de](http://www.mentor-bundesverband.de)